

| Angebote für Kinder und Jugendliche | [jugendnetz-berlin](http://jugendnetz-berlin.de) informiert |
| Fortbildung/Fachtagung | Wissenswertes | Job-Angebote |

Angebote für Kinder und Jugendliche

Einstieg Berlin: Deine Zukunft. Dein Ding.

Am 09. und 10.11.2018 findet zum 17. Mal die „Einstieg Berlin“ in der Messe Berlin, Halle 1.1+ Foyer statt. Dort erwarten rund 220 Unternehmen, Hochschulen, Sprachreiseanbieter und Kammern aus dem In- und Ausland rund 16.000 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Sie stellen ihnen ihre Ausbildungs-, Studien- und Gap-Year-Angebote vor, geben Tipps für die Berufswahl und suchen den passenden Nachwuchs. +++ Mehr Infos unter: <https://www.einstieg.com/messen/berlin.html>.

Mauerfall – Verdammt lang her?

Projekte junger Menschen zur Geschichte der Berliner Mauer

Podiumsgespräch und Projektpräsentationen in der Gedenkstätte Bernauer Straße. Am Vorabend des 29. Jahrestages des Mauerfalls stellen junge Menschen ihre Projekte vor, in denen sie sich mit der Geschichte der deutschen Teilung und dem Mauerfall auseinandergesetzt haben. Auch die Premierenklasse von #BerlinBerlin ist bei der Veranstaltung dabei und präsentiert ihre Arbeit. Die Schüler und Schülerinnen des Berliner Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums haben sich in Probenbesuchen sowie begleitenden Workshops der Stiftung Berliner Mauer mit der Geschichte der Teilung beschäftigt – und die Ergebnisse dieser Auseinandersetzung in einer Ausstellung visualisiert. Eine gemeinsame Veranstaltung der Stiftung Berliner Mauer und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Termin: 08.11.2018, 18:00 Uhr. Ort: Gedenkstätte Berliner Mauer, Besucherzentrum, Bernauer Straße 119, 13355 Berlin. +++ Mehr Infos: <http://www.theater-strahl.de>, T. 030 - 69 59 92 22, Mail. strahl@theater-strahl.de.

Theater der Dinge 2018

Internationales Festival des zeitgenössischen Figuren- und Objekttheaters

Zeitzeugen der Vergangenheit: Hinterlassenschaften, Fundstücke, Gegenstände aus Sammlungen und Archiven erzählen „von der verlorenen Zeit“ beim internationalen Festival „Theater der Dinge 2018“, das die Schaubude Berlin vom 09. bis 15.11.2018 ausrichtet. In 16 Produktionen beleuchten Künstlerinnen und Künstler aus Belgien, Frankreich, den Niederlanden, dem Iran, aus Israel, Katalonien, Mexiko, Polen, Russland, der Schweiz, Spanien, Tschechien und Deutschland die Mechanismen des Erinnerns. Dabei hinterfragen sie, wie geschichtliche Narrative konstruiert und für Identitätspolitik eingesetzt werden, und erzählen außergewöhnliche Geschichten, die ohne die materiellen Artefakte vielleicht verloren gegangen oder in Vergessenheit geraten wären. Veranstaltungsorte: Schaubude Berlin, Greifswalder Straße 81-84, 10405 Berlin; Podewil, Klosterstr. 68, 10179 Berlin; Weinsalon, Schreinerstr. 59, 10247 Berlin. +++ Mehr Infos und Tickets unter: <http://www.schaubude.berlin>, Festivalblog: <http://www.theaterderdinge2018.wordpress.com>.

Pyjamaparty im Movimiento

Ein putzmunteres Kurzfilmprogramm ist bei der Spatzenkino-Pyjamaparty zu sehen. In vier kurzen Filmen wird alles andere als geschlafen – kein Ratzen, kein Schnarchen, kein Schlummern, kein Dösen. Kommt gerne im Schlafgewand und mit Kuscheltier ins Kino! Termin/Ort: 17.11.2018 im Kino Movimiento. Empfohlen ab 4 Jahre. Eintritt 4,- Euro. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Berliner Märchentage statt. +++ Mehr Infos: T. 030 - 23 55 62 53, Mail. info@spatzenkino.de, <http://www.spatzenkino.de>.

WebDaysMOOC - Online-Kurs

Für alle, die Interesse an den eigenen Daten und ihren Spuren haben. In jeder Woche erwarten die Jugendlichen neue Lerninhalte mit Videos und Aufgaben, die sie eigenständig zu Hause, oder wo

auch immer sie wollen, bearbeiten – sich dabei aber immer in der Community des Kurses befinden. Zusätzlich sind Offline-Events über Deutschland verteilt in Planung. Die Teilnehmenden tauschen sich mit anderen Jugendlichen zu den Themen Datenschutz und digitale Selbstbestimmung aus. Die Inhalte des Online-Kurses sind interessant aufbereitet und orientieren sich an der realen Lebenswelt. Themen Datenschutz: Influencer, Social Bots & Co., Datenspuren & Datenvernetzung, unsere vernetzte Welt in 2038 und Tools zur digitalen Selbstbestimmung. Am Ende gibt es ein Zertifikat über die Kursteilnahme. Um an diesem Kurs teilnehmen zu können, müssen sich die Jugendlichen anmelden. Die Anmeldung erfolgt online unter: <https://www.oncampus.de/webdaysmooc>. Der Kurs startet am 26.11.2018. +++ Mehr Infos: [oncampus.de/webdaysmooc](https://www.oncampus.de/webdaysmooc), WebDaysMOOC-Team: mail@webdaysMOOC.de.

jugendnetz-berlin informiert

Fachtag „Gewalt & Medien“ Risiken erkennen - Potentiale nutzen

Der Fachtag „Gewalt und Medien“ wird gefördert durch das Jugendamt Marzahn-Hellersdorf, im Rahmen des bezirklichen Förderfonds „Kriminalitäts- und Gewaltprävention“ der Landeskommision Berlin gegen Gewalt. Ziel des Fachtags ist es, auf unterschiedliche Potentiale der digitalen Mediennutzung, aber auch auf mögliche Gefahrenbereiche aufmerksam zu machen. Termin: 16.11.2018 zwischen 9:00 Uhr und 15:00 Uhr. Veranstaltungsort: Lernzentrum im Baukasten, Riesaer Straße 2. +++ Mehr Infos und die Anmeldung unter: http://www.das-lernzentrum.de/Angebote/Fachpersonal_weiterbilden/1271_Fachtag.htm

Fachtag „Digitale Bildungsoffensive“ - mit qualitativollen Internetseiten für Kinder!

Seit 15 Jahren organisiert Seitenstark die Zusammenarbeit und Vernetzung von qualitätsgeprüften Onlineangeboten für Kinder. Heute hat man eine vielfältige, vernetzte und hochwertige Kinderseitenlandschaft in Deutschland, getragen von einer engagierten Zivilgesellschaft. Der Fachtag setzt sich mit Fragen rund um das Thema „digitale Medienbildung für Kinder“ auseinander mit Tipps für qualitativollen Internetseiten für Kinder. Termin: 27.+28.11.2018. Veranstaltungsort: Vertretung des Freistaates Thüringen beim Bund, Mohrenstraße 64, 10117 Berlin. +++ Mehr Infos und die Anmeldung unter: <https://wir-machen-kinderseiten.de/blog/seitenstark-fachtag2018>.

Fortbildung/Fachtagung

Fortbildung zum Berater/zur Beraterin Kompetenznachweis Kultur in Berlin

Der KNK sensibilisiert Jugendliche für ihre Stärken und dokumentiert diese individuell in einem Portfolio. Dieser Bildungspass entsteht im Dialog zwischen den Jugendlichen und den Beratendem KNK und kann von allen, die in der kulturellen Jugendarbeit tätig sind und sich hierfür qualifiziert haben, an Jugendliche ab 12 Jahren vergeben werden. Für die teilnehmenden Jugendlichen ist der KNK eine Möglichkeit, individuelle Stärken wie soziale oder künstlerische Kompetenzen wahrzunehmen und selbstbewusst einzusetzen. Eine Teilnahme an der Fortbildung findet in zwei Blöcken statt. Termin: 21.+22.01.2019 und 27.+28.05.2019. Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus der kulturellen Jugendbildung sowie an Lehrkräfte, die an Schulen im nichtbenoteten kulturellen Bereich Schülerinnen und Schüler einen Nachweis vergeben möchten. Voraussetzungen für die Teilnahme sind praktische Erfahrungen in einem Feld der kulturellen Jugendbildung. Während der Fortbildung soll das Kompetenznachweisverfahren im Rahmen der eigenen Praxisarbeit erprobt werden können. Die Fortbildung wird von Dr. Birgit Wolf, Fortbildungsbeauftragte Kompetenznachweis Kultur, geleitet. Anmeldeschluss ist der 10.12.2018. Kosten: 250,- Euro für beide Teile inklusive Verpflegung und Arbeitsmaterialien. Veranstaltungsort: Bundesverband Kulturarbeit in der evangelischen Jugend e.V., Georgenkirchstraße 70, 10249 Berlin. +++ Mehr Infos: Olivia Matla, T. 030 – 27 58 13 34, Mail. matla@bka-online.org.

Mädchen wie die. Mädchen wie wir.

Am 12.11.1918 eroberten sich Frauen das aktive und passive Wahlrecht. Der Fachtag „Mädchen wie die. Mädchen wie wir“ im THEATER AN DER PARKAUE nimmt die Errungenschaften starker Frauen der Vergangenheit und deren Darstellung in Historie und Medien in den Blick: beim Besuch

der Inszenierung „Mädchen wie die“, beim Fachvortrag zum Thema Geschlechterrollen 2.0 und beim theaterpädagogischen Workshop. Gemeinsam reflektieren Pädagoginnen und Pädagogen und Jugendliche ihre Sichtweisen auf die vielfältigen Darstellungsformen von Theater und Geschlecht. Termin: 12.11.2018. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung per Mail unter: besucherservice@parkaue.de. +++ Mehr Infos unter: https://parkaue.de/spielplan/fachtag-zu-maedchen-wie-die/?rubrik=1&id_datum=5803.

Fachveranstaltung

„Bezirkliche Netzwerke kultureller Jugendbildung in Berlin – Eine Zwischenbilanz“

Der Fachtag findet am 30.11.2018 ganztägig im Jugendkulturzentrum PUMPE statt. „Kulturelle Bildung“ ist bundesweit ein viel diskutiertes und zentrales kultur- und jugendpolitisches Thema. Das Land Berlin hat 2008 ein ressortübergreifend erarbeitetes „Rahmenkonzept Kulturelle Bildung“ auf den Weg gebracht, das 2016 eine umfangreiche Weiterentwicklung erfahren hat. Ein Handlungsfeld im Rahmenkonzept bildet die Qualitätsentwicklung der außerschulischen kulturellen Bildung und bezirkliche Netzwerke. Die Tagung widmet sich diesem Schwerpunkt. Es werden verschiedene Modelle kultureller Bildungsnetzwerke vorgestellt und es wird ein Forum für fachlichen Austausch über den aktuellen Stand von Kooperationen und Netzwerken in den Bezirken angeboten. Gleichzeitig fungiert die Veranstaltung als Auftakt der Wiederaufnahme des Projekts „Jugendkulturzentren in bezirklichen Bildungsnetzwerken“ (JuKuBi) in diesem Jahr. +++ Mehr Infos: <http://www.lkj-berlin.de>.

„smART history Teil 2“

Die eine trinationale (dt.-pol.-frz.) interkulturelle Fortbildung zum Thema historisch-politische Bildung an Gedenkortern hat zum Ziel historisch-politische Bildung im interkulturellen Kontext kennenzulernen und kreative Methoden der Jugendbildungsarbeit wie Theaterpädagogik die während internationalen Jugendbegegnungen umzusetzen. Die Fortbildung richtet sich an ehren- und hauptamtliche Multiplikatorinnen, Multiplikatoren sowie Teamer und Teamerinnen (je 7 Personen aus Deutschland, Frankreich und Polen), die im Bereich der Jugendarbeit aktiv sind. Die Arbeitssprache der Fortbildung ist Englisch. Termin: 21. bis 27.02.2018 in Kreisau, Polen. Teilnahmegebühr 50,- Euro. +++ Mehr Infos und Anmeldung: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bundesgeschäftsstelle, Abt. Gedenkkultur und Bildung, Kompetenzzentrum Internationale Jugendbegegnungen, Werner-Hilpert-Straße 2, 34117 Kassel, Mail. andreea.peptine@volksbund.de, <http://www.volksbund.de/jugend-bildung/gs-workcamps/js-programm.html>.

Netzwerk Inklusive Theaterarbeit – Einladung Praxistag „und sind wir selber Götter“ – Ästhetik vs. Authentizität: Herausforderung Inklusion?

In Kooperation mit dem RambaZamba Theater lädt das Netzwerk Inklusive Theaterarbeit unter dem Dach von TUSCH zu seinem nächsten Praxistag „und sind wir selber Götter“ – Ästhetik vs. Authentizität: Herausforderung Inklusion? ein. Ausgehend von der Inszenierung „...und wir sind selber Götter“ – Die Winterreise, die man am 29.11.2018 sehen kann, erhalten die Teilnehmenden am Folgetag Einblicke in die inklusive Theaterarbeit und die Möglichkeit, mit Akteurinnen und Akteuren des RambaZamba Theaters ins Gespräch zu kommen. Im Workshop wird praktisch über die Darstellung von und mit Menschen mit Beeinträchtigung reflektiert und sich mit der Frage auseinandergesetzt, wie man in der praktischen inklusiven Theaterarbeit mit der Frage von Rolle/Figur in der Arbeit umgeht. Termin: 29.+30.11.2018. Veranstaltungsort: RambaZamba Theater Kulturbrauerei, Schönhauser Allee 36-39, 10435 Berlin. +++ Mehr Infos: <http://www.tusch-berlin.de>.

Das International Festival für Theatertrainingsmethoden

Bewerbungen zur Teilnahme sind noch möglich. Mit diesem Event feiert das World Theatre Training Institute 20 Jahre künstlerische Arbeit im Studio von AKT-ZENT. Termin/Ort: 27.11. bis 02.12.2018 in Berlin. +++ Mehr Infos unter: <http://www.theatreclulture.org>.

Wissenswertes

Online-Plattform: IT-Berufe für Schülerinnen erlebbar machen

Um die Berufsorientierung von Schülerinnen im Bereich der IT-Berufe zu stärken, entwickelt derzeit das Team des Digital-Me-Projektes eine interaktive Plattform, über welche sich Schülerinnen über verschiedene IT-Berufe informieren und spielerisch erkunden können, wo hier ihre Stärken liegen. Derzeit wird die Online-Plattform an Münsteraner Schulen getestet und Anfang 2019 soll sie bundesweit zugänglich sein. +++ Mehr Infos im Video unter: https://www.bildungsforschung.digital/de/media-video-18519.php?p=1&ipp=12&sort=Relevanz&fbclid=IwAR3x8FJgyaRNE7g8XJyHTeH8paYFdXUIGf3J_Zj18FVyLaequdvLVdz_oBI&utm_source=newsletter_229&utm_medium=email&utm_campaign=weiterbildung-zum-integrationscoach-qualifizierung-zum-zur-berufsberater-in-u25.

Bewerbungen für neue TUSCH-Partnerschaften ab dem Schuljahr 2019/20 möglich!

Für das Schuljahr 2019/20 können sich noch Schulen aller Schularten für eine dreijährige TUSCH-Partnerschaft mit einem Berliner Theater bewerben. Die TUSCH-Kooperation lebt von vielfältigen und intensiven Berührungspunkten: gemeinsam entwickelte Theaterprojekte, Theater- und Probenbesuche, Gespräche mit Künstlerinnen und Künstlern, Kennenlernen von Theaterberufen u.v.m. Schulen, die bereits eine TUSCH-Partnerschaft hatten, können sich für TUSCH PLUS bewerben. Jede Berliner Schule kann sich bewerben, an der sich ein engagiertes Team von Lehrkräften verschiedener Fachbereiche an einer Partnerschaft mit einem Theater beteiligen möchte. Bewerbungsschluss ist am 21.12.2018. Die Bewerbungsunterlagen mit wichtigen Infos findet man unter: <http://www.tusch-berlin.de/bewerbung>. Bei Fragen rund um das TUSCH-Programm - TUSCH-Büro: T. 030 – 24 74 98 56, Mail. info@tusch-berlin.de.

Job-Angebote

Der Landesjugendring Berlin sucht zum 15.01.2019 einen Fachreferenten/ eine Fachreferentin für Jugendverbandsarbeit (100%). Die Anstellung ist zunächst befristet als Elternzeitvertretung bis mindestens zum 31.03.2020. In Abstimmung mit Vorstand und Geschäftsführung umfasst die Stelle die Unterstützung der Mitgliedsverbände des Landesjugendrings und die Vertretung der Interessen des Landesjugendrings nach außen. Als Voraussetzungen werden erwartet: eine abgeschlossene sozialpädagogische bzw. sozialwissenschaftliche Hochschulqualifikation; die Offenheit und Fähigkeit, die Gesamtheit und Bandbreite der Jugendverbände zu repräsentieren; einschlägige Erfahrungen in der Jugendverbandsarbeit; ausgewiesene fachliche und jugendpolitische Kompetenzen und Erfahrungen; Sicherheit in Konzeptentwicklung und bei der Vorbereitung und Durchführung von Fachveranstaltungen; Team-, Organisations- und Kooperationsfähigkeit. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TV-L EG 10. Bewerbungsschluss ist der 22.11.2018. Ihre Bewerbung senden Sie bitte ausschließlich per Mail in EINEM pdf-Anhang an: weickmann@ljrberlin.de. Für Fragen steht Ihnen der Geschäftsführer Tilmann Weickmann, T. 030 – 81 88 61 03, Mail. weickmann@ljrberlin.de zur Verfügung.

infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. und www.jugendnetz-berlin.de

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de

An- und Abmeldung: <http://www.lkj-berlin.de/infomail/abonnement/>

<http://www.lkj-berlin.de/datenschutzerklaerung/>

Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin

T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70

Vereinregisternummer: 13696 Nz

infomail berlin im Netz:

<http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>, <http://www.spinnenwerk.de>,

<http://www.berlin.de/sen/bwf/>